

Weihnachtstag HGT

## „Hertzhaimer“ erhandeln 10 000 Euro

Weihnachtsbasar des Gymnasiums – Geld kommt verschiedenen Vereinen und Organisationen zugute

### Trostberg.

Wenn auch der Schnee fehlte, herrschte am vergangenen Freitag bestes Winterwetter und dichtes Gedränge beim Weihnachtsmarkt des Hertzhaimer-Gymnasiums. Alle Schüler, etwa 640 aus 23 Klassen, beteiligten sich daran. Der städtische Bauhof hatte die Stände in die Realschule gebracht – dorthin, wo das Gymnasium derzeit Unterschlupf gefunden hat. Liebevoll dekoriert sowie aufwendig und vielfältig bestückt waren sie alle ein Blickfang für die Besucher.

Eltern, Großeltern, Lehrer und Schüler nutzten die Gelegenheit, zu bummeln, die kreativ hergestellten Produkte zu kaufen und sich mit Leckereien des Elternbeirats zu stärken. Dabei war die Auswahl groß. Kleine Botschaftslichter fanden ihre Abnehmer, ebenso Adventskränze und -gestecke, selbstgemachter Schmuck aus Knete, Vogelhäuser, Kraftkugeln, Backmischungen für Veggieburger, Blütenseife, Papiertütensterne oder Schuhkartonlampen. Alle 23 Klassen hatten einen Basteltag eingelegt. Die Helfer des Nikolaus aus der 7a waren fleißig und hatten Plätzchen selbst gebacken und in Tüten bestückt. Dafür hatten al-

le 23 Klassen einen Basteltag eingelegt und sich voller Eifer ans Werk gemacht. Die Kinder konnten sich auch bei der Schminkaktion weihnachtlich verzieren lassen.

Musikalisch bot der Weihnachtsmarkt ebenfalls Höhepunkte. Die Lehrerband mit dem Instrumentalensemble der Oberstufe sorgte mit weihnachtlichen Liedern für die passende Stimmung. Dabei durften weder der „Jingle Bells Swing“ noch der „Andachtsjodler“ fehlen.

Für Aufsehen sorgten drei Perchten aus Waging, die sich samt Nikolaus und Engerl durchs Getümmel wagten. Mit ihren schaurigen Masken, ohrenbetäubenden Glocken am Rücken und sanften Rutenschlägen mahnten sie vorwitzige Schüler zur Ordnung und Sorgfalt. Den kleinsten Besuchern näherten sie sich vorsichtig und zeigten, dass sie eigentlich sehr handsam sind und dem alten Brauch gemäß nur die bösen Geister des Winters vertreiben.

Die Einnahmen des Weihnachtsmarkts behalten die Schülern keineswegs für sich selbst. „Von Kindern für Kinder“ sollten die Gelder gespendet werden. „Die Schüler waren sehr fleißig

und haben alles darangesetzt, viel zu verdienen“, sagte Schulleiter Rudolf Schramm. „Mit dem Elternbeirat und dem Kollegium wurde besprochen, das Geld für verschiedene Vereine und Organisationen zu spenden.“

10 000 Euro kamen zusammen und sollen aufgeteilt an verschiedene Einrichtungen des Landkreises und den schulischen Partnerprojekten überreicht werden, erklärte Schramm, der sich sehr stolz auf seine Schüler zeigte.

Die Trostberger Tafel, der Sozialfonds der Stadt Trostberg, die Kinderkreishilfe Berchtesgadener Land und Traunstein sowie die Trostberger Brückenschule erhalten aus der Weihnachtsaktion Geld. Weiterhin wird das Engagement für das Projekt „Cochabamba – Sterne auf den Straßen Boliviens“ unterstützt. Auch die Fundación Wiphala, ein Kinderprojekt in La Paz, das ehemalige „Hertzhaimer“ und der deutsche Botschafter in Bolivien unterstützen, erhält eine finanzielle Zuwendung. Ebenfalls dürfen sich die Kinder im Schulprojekt Verein Ghana-Hilfe, in der Mitte des Landes in Chamba gelegen, über Unterstützung freuen. cl

Wörter: 421  
Seite: 20 bis 20  
Ressort: tt  
Rubrik: Trostberger Tagblatt  
Mediengattung: Tageszeitung  
Medientyp: PRINT

Jahrgang: 157  
Nummer: 283  
Ausgabe: Nebenausgabe  
Auflage: 7.198 (gedruckt)<sup>1</sup>  
6.475 (verkauft)<sup>1</sup>  
6.531 (verbreitet)<sup>1</sup>  
Reichweite: 0,03138 (in Mio)<sup>2</sup>

Weblink: <https://www.pnp.de>

Urheberinformation: (c) 2024 Passauer Neue Presse GmbH

<sup>1</sup> von PMG gewichtet 10/2024

<sup>2</sup> von PMG gewichtet 7/2024